

# CHUTZ

Berichte ◇ Fotos ◇ Pfingstlager  
Informationen ◇ Neue AL



Wer hat behauptet, dass  
bei Falkenstein kein  
Kung Fu trainiert wird?

# EDITORIAL

---

## Liebe Falkensteiner\*innen

Seit dem letzten Chutz ist ein Weilchen vergangen und wir stehen nach dem längsten Tag des Jahres schon wieder zमित zwischen Pfila und Sola und werfen nochmals einen Blick zurück, auf was uns das Pfadijahr 2025 bis jetzt gebracht hat.

Im März durfte die Pfadi Falkenstein an einem erfolgreichen Schnuppertag 75 neue Schnupperlis kennenlernen und darauffolgend viele neue Mitglieder in den Meuten willkommen heissen.

Aber nicht nur die Einheiten sind an neuen Mitgliedern gewachsen, sondern auch das AL-Team. Mit Juno als Zuwachs in der Abteilungsleitung, verabschiedeten wir gleichzeitig Manati nach 2,5 Jahren aus diesem Amt. Hierfür ein riesiges Merci an Manati für die Zeit!

Im Frühling waren nach der Heimputzete wieder alle fleissig: unsere Leitenden und angehenden Leitenden haben Ausbildungskurse besucht und die Pfadis waren auf Neophytenjagd. Wir durften zwei sehr gut besuchte Infoabende zu den Lagern durchführen und freuen uns nun, auf die gut vorbereiteten Teilnehmenden im Lager!

Das Pfingstlager war bereits bei allen Gruppen ein alljährliches Highlight und wir können nun kaum das Sola erwarten.

Deshalb schwelgt noch ein wenig in Erinnerungen, bevor das beste Abenteuer des Jahres wieder beginnt!

Für das Abteilungsleitungsteam,

Play nid allei!  
Felin

## DIE REDAKTION

---

## Liebe Leser\*innen

Mit den warmen Sommertemperaturen starten wir in ein neues Chutz-Jahr, mittlerweile bereits der 49. Jahrgang und somit kurz vor dem 50. Jubiläum des Chutzes bzw. seinen Vorgänger-Heften.

Gerne geben wir euch in dieser Ausgabe einen Rückblick auf das letzte halbe Jahr. Sei dies mit Fotos vom Schneefall, dem Schlöfeln auf der Eisbahn oder weiteren Aktivitäten im Frühling und Frösommer.

Zudem dürft ihr euch auch auf die vielen interessanten Einblicke in die unterschiedlichen

Pfingstlager freuen, welche wiederum zu den verschiedensten Themen in der Region Bern stattgefunden haben.

Nebst diesen tollen Erlebnissen ist auch diese Ausgabe wiederum gespickt mit vielen Informationen aus der Abteilung, sei dies mit dem AL-Wechsel oder allgemeinen News aus der Pfadiwelt, und dem Heimverein mit der alljährlichen Delegiertenversammlung.

Ich wünsche euch deshalb ganz viel Freude beim Lesen und bis zur nächsten Ausgabe.

Für die Redaktion,  
Kondor

## Könizer Zeitung Der Sensetaler

**Wussten Sie,**  
dass wir auch...

Briefpapier  
Couverts  
Broschüren  
Flugblätter  
Kataloge  
Garnituren  
Rechnungsformulare  
und vieles mehr

... bedrucken? Verlangen Sie eine Offerte



**Herausgeberin**  
bm media AG  
Seftigenstrasse 310  
Postfach  
3084 Wabern  
Telefon 031 848 20 20  
Fax 031 848 20 21  
E-Mail [info@bm-media.ch](mailto:info@bm-media.ch)

**bmmedia**

### Informationen

|             |              |
|-------------|--------------|
| Editori-AL  | 2            |
| Falkenstein | 4-10         |
| Heimverein  | 11-14        |
| Adressen    | 30-31        |
| Impressum   | 31           |
| Agenda      | letzte Seite |

### Einheiten

|                |       |
|----------------|-------|
| Akela          | 15-16 |
| Katiki         | 17    |
| Katiki & Pitry | 18    |
| Siorax         | 19    |
| Yavari         | 20    |
| Aventurin      | 21-22 |
| Fenris         | 23-24 |
| Karuba         | 25    |
| Phönix         | 26-27 |
| Kognoi         | 28    |
| CoRa 24/25     | 29    |

## Könizer Pfadiheime



**Büschi- und Weiermattheim können auch gemietet werden.** Sie sind ideal für private Anlässe aller Art, Lager von Pfadigruppen, Jugendorganisationen und Schulen, Ausbildungskurse, Tagungen und Versammlungen.

### Reservationen und Auskünfte:

Barbara Maier, 031 971 30 78  
[heime@pfadi-falkenstein.ch](mailto:heime@pfadi-falkenstein.ch)  
[www.pfadiheime-koeniz.ch](http://www.pfadiheime-koeniz.ch)

## Wechsel im AL-Team

Liv Küng mit dem Pfadinamen «Juno» ist seit dem Schnuppertag neues Mitglied des Abteilungsleitungs-Teams. Sie ist Nachfolgerin von Silvan Oertle / «Manati».

## Vierköpfiges AL-Team

Im Durchschnitt haben die 533 Pfadiabteilungen der Schweiz 95 Mitglieder, die drei grössten Abteilungen, darunter die Pfadi Falkenstein, haben rund fünfmal so viele Pfadi. Da die Mitgliederzahl der Pfadi Falkenstein seit 2017 stark angestiegen ist, wurde das AL-Team im Sommer 2022 um ein Mitglied erweitert.

Lars Guggisberg / «Robbe», Mia Gurtner / «Felin» und Alma Schöni / «Diala» bleiben als AL im Amt und bilden nun zusammen mit Liv Küng «Juno» das AL-Team.



## Die neue Abteilungsleiterin

Juno wohnt im Liebefeld. Sie trat vor elf Jahren in die Gruppe «Gürbe» der Pfadi Patria ein und wechselte 2018 zur Pfadi Falkenstein. Seit fünf Jahren hat sie Leitungsfunktionen, bis 2024 bei Karuba und seither bei den Coras.

Sie besuchte bisher drei Pfadileiter\*innen-Kurse. Juno hat viele ganz unterschiedliche schöne Pfadi-Erlebnisse erfahren, als Pfadi

und als Leiterin, ihr bisheriges Highlight war das Jubiläumsfest im letzten Herbst. Die Zusammenarbeit in der Pfadigruppe und in der Pfadibewegung insgesamt beeindruckt Juno immer wieder: «Ich habe noch nirgends sonst so viel Teamgeist erlebt. Die Pfadi bedeutet für mich Freundschaft, Spass und Zusammenarbeit. Falkenstein ist ein Verein, in dem alle willkommen und dazu eingeladen sind, Abenteuer zu erleben.»



Juno, warum nimmst du die grosse Arbeit als Mitglied des AL-Teams auf dich?

«Nachdem ich nach vier Jahren bei Karuba sehr viele schöne Momente erleben durfte, will ich nun anderen Leitpersonen meinen Platz übergeben. Das Jahr als CoRa-Leiterin erscheint mir als guter Abschluss meiner Zeit als Gruppenleiterin. Ich will aber gerne in der Pfadi aktiv bleiben und stecke gerne Zeit und Energie in die Pfadi.»

Welches sind deine Hobbys neben der Pfadi?

«Im Winter bin ich gerne im Schnee, auf den Ski oder dem Snowboard. Ich gehe regelmässige J+S-Ski- und Snowboardlager leiten, was mir sehr viel Spass bereitet. Im Sommer bin ich oft auf dem Velo.»

## Ein grosses Merci an Manati!

Am Schnuppertag vor 19 Jahren nahm Manati erstmals an einer Wolfsaktivität von Akela teil, 2010 trat er in die Pfadistufe über und erlebte im Kantonslager «Inoterra» im Berner Seeland einen besonderen Höhepunkt.

Nach dem Pios-Jahr hatte er in den letzten zehn Jahren stets Leitungsaufgaben: Zuerst bei den Katiki-Wölfen und dann bei den Bibern. 2022 wählte ihn der Falkensteinrat auf Vorschlag des Leiter\*innen-Rates als Abteilungsleiter.



Er besuchte bisher 7 Pfadi-Ausbildungskurse verbunden mit Jugend+Sport, speziell auch mit Wasseraktivitäten. Seine Kernaufgaben im AL-Team waren die Instandhaltung der Datenbank, die Planung und Durchführung der Schnuppertage und die Pfadi-Technik-Anlässe sowie die Zusammenarbeit mit den Heimvereinsverantwortlichen.

In seiner AL-Zeit waren das Mitorganisieren des Bezirksspieltages und das 75-Jahr-Jubiläum von Falkenstein Höhepunkte. Am Fest war er vor allem für die Elektrizität zuständig: «Ich hatte grosse Freude, als all die Lichter und die Bühne in Betrieb waren... - und alles klappte!»

Falkenstein dankt Manati für seinen grossen Einsatz und freut sich, dass er sich weiterhin für die Pfadi engagiert: Er hilft im Neophyten-Support-Team mit und wird in Lagern die Leitenden in der Küche und bei Aktivitäten unterstützen. Zudem überlegt er sich eine Mitarbeit im Heimverein.

Alles nach dem Grundsatz: Einmal Pfadi – immer Pfadi!

## Schnuppertag 2025

**Die Abteilungsleitung heisst die 75 Kinder und Jugendlichen willkommen, welche am 15. März erstmals «Pfadiluft schnupperten» und hofft, dass viele von ihnen nach weiteren tollen Erlebnissen den definitiven Beitritt erklären.**

Seit 76 Jahren organisiert die Pfadi Falkenstein jeden Frühling einen Schnupperrnachmittag, damit die Teilnehmenden erfahren können, ob ihnen das Angebot zusagt oder nicht.



Allerdings kann an einem einzigen Nachmittag nur ein erster kleiner Einblick in das «Pfadileben» gegeben werden. Grosse Bedeutung haben die Aktivitäten in der Gruppe und die unvergesslichen Lagertage in der Natur.

# FALKENSTEIN

---

19 Kinder erlebten ihre erste Pfadiaktivität bei den Bibern und 46 bei den Wölfen, sowie 10 Jugendliche in einer Pfadistufeneinheit. Wichtig ist, dass alle die Pfadi altersgerecht erleben können. Altersdurchmischung ist in der Pfadi wichtig, «Jahrgangsgruppen» entsprechen nicht der Pfadimethode. Eine zu



Abteilungsbild von oben

grosse Altersspanne zwischen den einzelnen Kindern schränkt jedoch die Aktivitäten zu stark ein, deshalb ist die Pfadi in fünf Altersstufen eingeteilt ist: Biber, Wölfe, Pfadi, Pios und Rover.

## Stufenübertritte

12 bisherige Biber sind am Schnuppersamstag in die Wolfsstufe übergetreten. Traditionell werden die 39 älteren Wölfe von Rovern und Pios unter fachkundiger Leitung in der Sandsteingrube im Komturenwald in der Nähe des Landorfs den Felsen hinaufgezogen. Vorher sind sie alle ein wenig aufgeregt, nachher jedoch stolz, den Felsen bezwungen zu haben, um in einer Pfadigruppe aufgenommen zu werden.



Die Leitenden der Pfadi Falkenstein am Schnuppertag 2025

## Silver Rovers (SR) Falkenstein

Der Start erfolgte am 14. September 2024 anlässlich des 75-Jahr-Jubi-Festes. Am Vormittag trafen sich bei den Büschiheimen 131 ehemalige Leitende und Rover von Falkenstein zum Brunchen, Plaudern und in Erinnerungen Schwelgen. Interessierte Ehemalige konnten sich für die neu zu eröffnende Gruppe "Silver Rovers Falkenstein" anmelden, um weiterhin mit der Könizer Pfadiabteilung in Verbindung zu bleiben und zu den in Zukunft geplanten Treffs eingeladen zu werden.

Es war ein erster Erfolg. Aktuell haben 99 die SR- Mitgliedschaft erklärt. Die offizielle Gründung der SR Falkenstein fand am 15. November 2024 im Weiermattheim statt: Die bei diesem ersten Treffen 36 anwesenden Silver Rovers waren mit den Vorschlägen des SR-Leitungsteams zu den Zielsetzungen sowie geplanten Aktivitäten einverstanden.

Beim zweiten Treffen am 20. Juni 2025 stand im Büschi unter den schattenspendenden Bäumen wiederum der Austausch unter-

einander im Mittelpunkt, diesmal bei Apero, Grill und Dessert. Der nächste SR-Treff findet am 21. November 2025 statt.

**Weitere SR-Infos, Mitgliederliste und Anmeldeformular:**



## Jugend + Sport (J+S)



**Jugend+Sport**  
jung. sportlich. einzigartig.

J+S ist ein Erfolgsmodell, das 1972 mit 18 Sportarten begann. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder (damals noch zwei getrennte Verbände) engagierten sich stark bei der Entwicklung des Sportfaches "Wandern und Geländesport" (W+G). Die Ausbildung für Pfadleitende wurde mit der J+S-Ausbildung kombiniert. Heute heisst dieses Sportfach Lagersport / Trekking. J+S umfasst heute 90 Sportarten.

### Sparhammer

Der Bundesrat plant im Rahmen des Entlastungspaketes für 2026 Kürzungen bei J+S. Besonders betroffen wäre der Breitensport, auf den unzählige Kinder, Jugendliche und ehrenamtliche Leitende angewiesen sind. Konkret bedeutet dies: Kursorganisatoren werden pro Teilnehmer/-in und Stunde statt 1.30 noch 1.04 Franken erhalten, Lagerorganisationen pro Teilnehmenden und Tag statt 16 noch 12.80 Franken. Für 2027 sind weitere Kürzungen bei J+S geplant.

### Appelle der Entscheidungsträger

Für Andrea Zryd (Nationalrätin und Präsidentin von Bernsport) ist diese Sparübung ein fatales Signal: «Das Erfolgsrezept Jugend + Sport wird empfindlich erschüttert. Was wir jetzt bei unserer Jugend einsparen, bezahlen wir später mit hohen Gesundheitskosten im physischen und psychischen Bereich.»

Die Jugendverbände (so auch die Pfadibewegung Schweiz), viele nationale Sportorganisationen und weitere (so auch Bernsport, wo die Pfadi Bern auch Mitglied ist) reagierten und schrieben an den Bundesrat, auf diese Kürzungen zu verzichten. Die Pfadi Falkenstein hofft, dass dieses Engagement Erfolg hat, denn die Abteilung wäre von den Kürzungen auch stark betroffen.



### Pfadibewegung Schweiz ausgezeichnet

Am 30. November 2024 wurde im Bundeshaus zum 34. Mal der mit 200'000 Franken dotierte Brandenberger-Preis verliehen, und zwar an die Pfadibewegung Schweiz (PBS).



Die Stiftung wurde von Irma Marthe Brandenberger zum Gedenken an ihren Vater Dr. J.E. Brandenberger, den Erfinder des Cellophans, gegründet. Der Stiftungszweck sieht vor, Personen oder Institutionen auszuzeichnen, die sich unabhängig von Geschlecht, Konfession oder politischer

Überzeugung um die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen verdient gemacht haben. Gewürdigt werden Leistungen in den Natur- und Geisteswissenschaften, der Sozialarbeit sowie der Förderung und Erhaltung der humanitären Kultur.

33 Preisverleihungen gingen bisher an Einzelpersonen, erstmals wurde eine Organisation ausgezeichnet. Die Laudatio hielt Viola Amherd, die Bundespräsidentin 2024. Im ersten Teil ihrer Rede schilderte sie ihre Eindrücke bei ihren Besuchen im Bundeslager 2022 im Goms. Weiter beschrieb sie die Ziele und die Arbeit der Pfadi.

## «Hecht» im Bundesrat

Im Zusammenhang mit der Wahl des neuen Bundesrates Martin Pfister wurde in den Medien mehrmals erwähnt, dass er in der Pfadiabteilung Baar Mitglied war in der Wolfs- und Pfadistufe; anschliessend war er «Wölflileiter». Hecht war sein Pfadiname.

Immer wieder waren Bundesratsmitglieder ehemalige Pfadi, zum Teil auch mit längeren Leitungsaufgaben in verschiedensten Stufen und Organen. Rudolf Friedrich, Elisabeth Kopp, Otto Stich, Adolf Ogi, Ruth Dreifuss,

Hans-Rudolf Merz, Pascal Couchepin und Didier Burkhalter waren Pfadi.

## Weitere sportliche Erfolge von Yamuna und Delux

Ditaji Kambundji wurde mit ihrem Fabellauf über 60 Meter Hürden in Apeldoorn in Holland mit Gold belohnt und knackte fast den Weltrekord, den sie lediglich um zwei Hunderstel-Sekunden verpasste.



An der Hallen-Weltmeisterschaft in Nanjing (China) sicherte sie beim 60m-Hürdenlauf Silber. Es ist ihre fünfte Medaille an Grossanlässen. Ditaji mit dem Pfadinamen Yamuna ist seit 2010 Mitglied der Pfadi Falkenstein und durchlief die ganze Pfadilaufbahn: Bachbienli – Aventurin – Pios – Rover. 2019 war sie Leiterin bei Karuba.

**SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG REPARATUREN  
24-H-SERVICE**



### Ulrich Pulver AG

Gartenstadtstrasse 4, 3098 Köniz  
Tel. 031/380 86 86 Fax 031/380 86 87  
[www.pulver-haustechnik.ch](http://www.pulver-haustechnik.ch)  
[info@pulver-haustechnik.ch](mailto:info@pulver-haustechnik.ch)

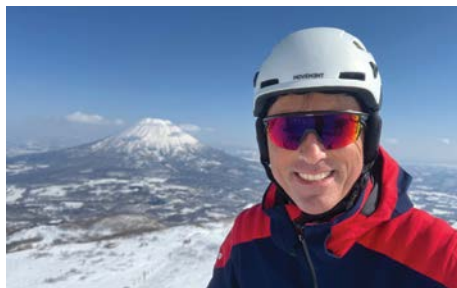
# FALKENSTEIN

Yamunas ältere Schwester Mujinga war als Kind bei den Bienli Akela und hatte den Pfadinamen Delux. Zwei Tage nach dem Erfolg von Yamuna in Holland gewann Delux im Sprint über 60 Meter Silber und am 22. März WM-Gold. Dies ist bereits ihre 11. Medaille an einem Grossanlass.

Falkenstein gratuliert herzlich zu diesen sportlichen Leistungen.

## Sportlicher Erfolg von Mile

Heimvereinspräsident Felix Altorfer / Mile war vom 9. bis 13. März am WASC 2025 (World Airlines Ski Championship) in Niseko (Japan). An den Wettkämpfen in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom, Snowboard und Langlauf (Sprint, Langdistanz



und Staffette) nahmen rund 650 Angestellte von über 20 Airlines teil. Mile war einer der 23 Teilnehmenden von SWISS Airline und machte die Langlaufdisziplinen.

Die SWISS-Vertretung schnitt sehr gut ab: Overall 1. Platz, als Langlaufteam 1. Platz. Mile belegte auf der Langlaufdistanz den 4. Rang und im Langlaufsprint den 7.

Herzliche Gratulation!



## HAST DU INTERESSE AN TECHNIK UND PRÄZISION?

DANN STARTE DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT  
BEI **ADVAL TECH** ALS POLYMECHANIKER/IN

BEWIRB DICH JETZT FÜR EINE LEHRSTELLE  
ODER SCHNUPPERLEHRE VIA **YOUSTY.CH**

ODER DIREKT ÜBER DEN  
NEBENSTEHENDEN QR-CODE

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



**advaltech**

Adval Tech (Switzerland) AG  
Freiburgstrasse 556  
3172 Niederwangen  
[www.advaltech.com](http://www.advaltech.com)



## Heimverwaltung

Wir machten in letzter Zeit mehrmals Aufrufe: Gesucht sind Personen, die in den Vermietungsequipen der beiden Heime sowie in der Unterhaltsgruppe mithelfen könnten. Der zeitliche Aufwand der einzelne Heimleute ist ganz unterschiedlich, er richtet sich nach den persönlichen Möglichkeiten. Ideal sind auch Personen, die wochentags Einsätze leisten können, z. B. Pensionierte.

Unverbindliche Auskünfte erteilen gerne:  
Barbara Maier (031 971 30 78) und Felix  
Altorfer / Mile (079 766 55 15), Mail: heime@  
pfadi-falkenstein.ch.

**Anastasija Beeler**, wohnhaft im Spiegel, Mutter von Tokee (Pfader bei Phönix), hilft neu in der Vermietungsequipe Weiermatt mit. Über diese Verstärkung sind wir sehr froh.



**Einmal mehr:** Allen Heimverwaltungsleuten ein grosses Merci für das ehrenamtliche Engagement für die Pfadiheime und damit zur Förderung der Pfadi Falkenstein sowie der Pfadi allgemein.

## Delegiertenversammlung 2025

Am 13. Mai 2025 fand im Weiermattheim die 54. Heimvereins-DV statt. Stimmberechtigt sind an der DV neben den Heimvereinschargierten alle Leiter/-innen und die Mitglieder des Falkensteinrates. Ehrenmitglieder, Heimvereinsgönner und weitere Interessierte sind jeweils als Gäste willkommen.

Es ist dem Vorstand ein Anliegen, neben den Falkenstein-Delegierten die «Gemeinde» direkt informieren sowie mit den Nachbarn ein gutes Verhältnis pflegen zu können. Mit dem Heimverein und Pfadi Falkenstein «verbundene» Personen und Organisationen sollen erfahren, wie sich der Heimverein entwickelt. So werden stets auch Gäste eingeladen, insbesondere auch eine Vertretung des Gemeinderates und / oder des Parlaments von Köniz. Dieses Jahr war Gemeinderat Thomas Marti dabei.



Grindelwaldkörbli als Merci für Check-it

Nach dem Willkommenstrunk eröffnete Präsident Felix Altorfer / Mile die Versammlung und wickelte die statutarischen Geschäfte zügig ab. Mile ging auf einige Punkte im Jahresbericht ein: Die Pfadiheime sind Basis für viele Aktivitäten der Falkensteiner/-innen und Lagerraum für das umfangreiche Pfadimaterial. Zudem dienen sie als Unterkunft für Lager anderer Pfadigruppen, Jugendorganisationen und Schulklassen aus der ganzen Schweiz. 2024 fanden 77 Lager mit 8'760 Übernachtungen sowie 37 Tagesanlässe statt. Die Vermietungseinnahmen decken rund zwei Drittel des jährlichen Finanzbedarfs.

## Ehrenamtlich engagiert

Für die neue zweijährige Amtsperiode wurden acht bisherige Vorstandsmitglieder

einstimmig wiedergewählt. Vizepräsident Novit Kreiter / Check-it gab seinen Rücktritt bekannt, er wird der Unterhaltsequipe jedoch weiterhin zur Verfügung stehen. Das Abteilungsleitungsteam wirkt von Amtes wegen im Vorstand mit. Ohne die 33 Personen in den Vermietungs- und Unterhaltsequipen könnte die grösste Gruppenunterkunft der Region mit den 11'000 m<sup>2</sup> Umschwung nicht betrieben werden. Präsident Mile dankte den Heimleuten für ihr grosses Engagement.

## Wachstum – die zwei Seiten

In zwei Kurzreferaten wurde diese Thematik für Falkenstein und die Gemeinde Köniz beleuchtet. Check-it zeigte mit Diagrammen die Bedeutung und Konsequenzen von Wachstum für die Pfadi Falkenstein auf: Es ist erfreulich, dass das Interesse für die Pfadi gross ist und die Mitgliederzahl in den letzten zehn Jahren stark zunahm. Das bedeutet jedoch auch, dass neue Einheiten eröffnet werden mussten und mehr Leitende benötigt werden. Auch die Platznot in den Heimen als Aktivitätsbasis und für Lagermaterial nahm zu, so dass Pfadiheimbauten und -optimierungen notwendig wurden. Bei der Heimumgebung gibt es einen ganz anderen

Wachstumseffekt: Vor dem Bau des Büschi- und des Weiermattheimes gab es einen, bzw. keinen Baum auf den beiden Parzellen. In mehreren Aktionen pflanzten Pfadi Bäumchen. Das verschönert die Umgebung und macht im Sommer den Aufenthalt draussen angenehmer.

Seit Jahren müssen nun jährlich «Holzeten» mit professioneller Unterstützung durchgeführt werden, dies aus Sicherheitsgründen und um Schattenwürfe auf die Solaranlagen zu verhindern. Seit zwanzig Jahren gilt ein Teil der Büschi-Parzelle als Wald, was den Nachteil hat, dass bei Ergänzungsbauten der Waldabstand berücksichtigt werden muss.

## Wachstum in der Gemeinde Köniz

Auch Thomas Marti äusserte sich in einem Kurzreferat zum DV-Thema. Wachstum immer messbar. Was bedeutet das für die Gemeinde? «Zwei prägende Aspekte sind die Raumentwicklung und die Finanzen. Die Zukunft ist ungewiss, wir haben eine Prognose bis 2050, aber wie sieht es danach aus?» Sein Fazit: «Wir müssen flexibler und qualitativ besser planen und bauen. Neben Gemeinderat und Parlament ist auch die Zivilgesellschaft



Teilnehmende der Heimvereins-DV 2025



gefordert: Wir brauchen engagierte Leute, die sich im täglichen Leben einbringen und nicht nur auf ihren persönlichen Vorteil schauen, Leute, wie ich sie hier in der Pfadi kennen gelernt habe.»

Übrigens: Thomas Marti hat zwei persönliche eindruckliche Falkenstein-Erlebnisse: Er war 1990 Koch in einem Sommerlager in Eggiwil und gehörte 1991 zur Redaktion der Zeitschrift «Valdorado» im Pfadistufenlager im Hongrin (VD) mit über 200 Teilnehmenden. In beiden Lagern und in nachfolgenden Gastfreundschaftswochen leistete Falkenstein besonderes soziales Engagement: 1990 wurden im Auftrag des Schweizerischen Roten Kreuzes fünf von der Tschernobyl-Katastrophe betroffene Jugendliche betreut und im Folgejahr 26 Kinder aus der ostdeutschen Stadt Görlitz, in der es damals keine ausserschulische Kinder- und Jugendarbeit mehr gab.

## ☉ In memoriam

Der Kreis mit einem Punkt in der Mitte ist ein Trapperzeichen und bedeutet «heimgekehrt». Dieses Zeichen hat am Ende des Lebens einen tieferen Sinn. Wird jemand aus Pfadikreisen abberufen, wird dieses Zeichen gesetzt. (Frei nach Baden-Powell / Bi-Pi, dem Gründer der Pfadibewegung)

## ☉ Marc Eichenberger

Er verstarb am 30. März 2025. Marc war seit 1997 in der Büschiheimverwaltung, er engagierte sich bei Unterhalts- und vor allem bei Umgebungsarbeiten sowie Holzeten. Von 1997 bis 2020 half er stets als Traktorfahrer bei den Pfadi-Papiersammlungen mit. Er wirkte auch bei Solarprojekten aktiv mit. Alles



ehrenamtlich! Am 24. Mai 2016 wurde er zum Ehrenmitglied des Heimvereins Falkenstein ernannt.

## ☉ Werner Bähler



Werner Bähler verstarb am 22. April 2025. Er war von 1997 bis 2019 in der Weiermattheimverwaltung, er engagierte sich vor allem bei Umgebungsarbeiten, beim Laubwischen und bei Holzeten. Er leistete oft auch Einzelleistungen mit Wischen rund um das Weiermattheim. Von 1997 bis 2019 half bei den Pfadi-Papiersammlungen mit. Er wirkte auch mit bei den Solarprojekten 2006 und 2009 und der Montage der Schnuppertags-Werbebänder sowie Fahnen. Alles ehrenamtlich! Zudem war er seit 1998 Heimvereins-Gönnermitglied. An der DV 2010 wurde er zum Ehrenmitglied des Heimvereins Falkenstein ernannt.

**Falkenstein wird Marc Eichenberger und Werner Bähler in guter Erinnerung behalten.**



#### **Pfadiheime sind auch bei „Nicht-Pfadis“ beliebt:**

Gut zwei Drittel aller Berner Pfadiheime stehen für Anlässe zur Verfügung: für Feste von Privaten und Firmen, für Lager von Schulen, Sport- und Jugendorganisationen, für Ausbildungskurse und regelmässige Benützungen (z.B. für Spielgruppen, Kindertagesstätten und Musikgruppen).

**SWISSLOS**  
Lotteriefonds  
Kanton Bern



Der **Heimverein Falkenstein** engagierte sich seit 1987 stets für eine gute Zusammenarbeit der Berner Pfadiheime: Er war 1987 Gründungsmitglied der KBPH-Vorgängerorganisation «**IG für Berner Pfadiheime**» (die Gründungsversammlung fand im Schlierträff statt) und 1995 Gründungsmitglied der «**Konferenz Berner Pfadiheime (KBPH)**», welche ein offizielles Organ der Pfadi Kanton Bern ist. Stets war ein/e Vertreter/in des Heimvereins Falkenstein in der Leitung der IG, resp. der KBPH engagiert.

## Aktivität vom 24. Mai 2025

Wir haben Stafetten gemacht, und mit denen haben wir Geld verdient. Und dann sind wir an den Märkt gegangen. Dann haben wir das Geld gegeben für Schokolade und Verziertsachen. Dann sind wir zum Pfadiheim gegangen und haben die Schokoladetafeln einmal halbiert und auf das Blech gelegt.



Dann haben wir die Schokolade im Ofen geschmolzen. Als es geschmolzen war, haben wir die Verziertsachen draufgelegt. Dann haben



wir gewartet bis es trocknete. Und dann haben wir es gegessen. Es war fein und ich fand die Aktivität cool.

Gian



## Pfi- La Akela

### Samstag, 7. Juni - Mittag

Wir haben Orka als König getroffen. Wir haben Sirup getrunken und Ritterrüstungen gebastelt.

Wiki, Soléy, Dioli, Crescendo, Nemo

### Samstag, 7. Juni - Abend bis Sonntag, 8. Juni

Wir mussten einen Trank machen für den Drachen. Nachher sind wir zum Drachen gelaufen. Die Tränke gefielen dem Drachen nicht er wurde wütend. Wir mussten abhauen. Wir mussten abhauen. Ein paar Leute haben die Taschenlampen angemacht.

Wir haben Stecken gesammelt und danach haben wir ein Steckenpferd gebastelt. Dann haben wir an einem Ritterturnier teilgenommen.

Loco, Simba, Chesmo, Piña



### Sonntag, 8. Juni - Abend bis Montag, 9. Juni

Zuerst haben wir das Ei gestohlen und nachher haben wir Spiele gespielt. Nachher haben wir ein Drohbrief bekommen. Nachher kamen die Feinde und wollten Englische Bulldoggen spielen.

Wir wollten angreifen doch sie rannten davon. Wir hatten Spiele gespielt, doch da war jemand. Er rannte davon. Wir fingen sie ein. Wir nahmen ihn fest. Dann sagte er uns wo die Burg war. Wir mussten ein Parkour schaffen, dann später wurden viele getauft. Von Pepino.



## Bericht vom Samstag, 22. März 2025

Wir haben uns beim "Bütschiheim" getroffen. Alle haben Rittersachen mitgebracht. Manche haben es auch spontan gebastelt.

Danach sind wir in den Wald gegangen um zu trainieren. Es gab drei, Posten: Blind Führen,



Schwertkampf und Bogenschiessen. Dann sind wir wieder runter gelaufen. Anschliessend haben wir einen Wettkampf gemacht. Am Ende haben wir gewonnen.

Dann haben wir Zvieri gegessen. Anschliessend haben unsere Leiterinnen gesagt, dass wir unser Geld zusammen legen sollen, damit sie den Ritterschatz zurück bekommen. In dem Schatz war ein Gumibärli-Pack.

Das haben wir dann fair unter uns aufgeteilt. Dann sind wir nach Hause gegangen.

Hanoi



**Mache mit uns den ersten Schritt in deine berufliche Zukunft!**

### Unsere Ausbildungen:

- Polymechaniker/in EFZ
- Produktionsmechaniker/in EFZ
- Elektroniker/in EFZ
- Informatiker/in EFZ



**Echte Einblicke?**  
Gibt's auf Instagram.

**HS HAAG-STREIT GROUP**

Look closer. See further.

# KATIKI & PITRY

---

## Pfi-La Katiki & Pitry

### Samstag, 7. Juni - Hinreise und Hexenbesen

Wir haben uns getroffen und dann kam Juju. Dann sind wir zum Bauernhof gewandert und dabei mussten wir uns ins Walpurgisdorf reinschleichen. Danach haben wir unsere Schlafensplätze eingerichtet. Am Nachmittag haben wir dann Spiele gespielt und sind anschliessend in den Wald und haben einen Hexenbesen gebastelt.



Später haben wir noch eine Stafette mit den Hexenbesen gemacht. Am Abend vorher haben wir nach dem Abendessen die Ämtli gemacht. Anschliessend haben wir Herzblatt gespielt. Nach dem Herzblatt haben wir Tabs gemacht und sind um 22 Uhr schlafen gegangen.

Gruppe Krawatte

### Sonntag, 8. Juni - Die Vorbereitung auf die Walpurgisnacht

Wir sind aufgewacht. Danach haben wir Morgenfit gemacht. Anschliessend haben wir Frühstück gegessen. Nach dem feinen Frühstück wurden die neuen getauft. Danach wurde ein Leiter vergiftet und wurde böse. Hase war das Opfer von Angus. Anschliessend gingen wir zu einem Hexer und mussten uns

beweisen und bekamen dadurch dass wir so mutig und stark waren einen Zauberspruch. Angus der vergiftete wurde wieder nett. Dann gab es Mittagessen. Anschliessend mussten wir Hexisch tanzen lernen für die Walpurgisnacht. Wir hatten noch einen Wellnessblock. Dann gab es schon ein leckeres Abendessen. Ende!!



### Montag, 9. Juni - Tag der Rückkehr

Wir waren gestern Abend im Wald und mussten uns am Hexer beweisen. Wir mussten an bösen Hexen vorbeirennen. Sulai war sehr mutig und fragte die Hexe ob sie rauf darf und sie hatte es erlaubt! Dann trafen wir den grossen Hexer, er glaubte uns nicht und wollte unsere Finger braten aber dann mussten wir nur die Ungetauften taufen und sie bekamen alle einen richtigen Pfadinamen.



## Pfi-La Siorax - Kung Fu Panda

**Samstag, 7. Juni**

Milan hat mit uns ein neues Spiel gespielt, es heisst Hauptnudel. Es macht mega spass. Der Lagerdruck ging auf den Hemmli in die Hose, aber wir bekamen noch einen Stoffbitz mit einem Guten Druck. Wie schlafen in einer Garage, es hat mega viel geregnet. Lokis Regenhose hüpfte Hin und Her, weil sie viel zu gross waren. Das war mega Lustig.

Mister Ping kam und hat uns von seinem Sohn erzählt. Danach haben wir einen Postenlauf gemacht. Milan hat mit Jaguar Gebeatboxt, nach dem Postenlauf haben wir ein Singsong gemacht. Dann haben wir geschlafen.



**Sonntag, 8. Juni**

Wir haben Kung Fu Panda getroffen und mit ihm viele Spiele gespielt und wir haben ihm unsere Stärken gezeigt. Wir haben ein Hörbuch gehört von Kung fu Panda, das war so spannend, dass wir alle traurig waren als es fertig war.



**Montag, 9. Juni**

Wir sind in den Wald gegangen und haben einen Postenlauf gemacht. Danach wurden die Kinder die noch keinen Pfadinamen hatten getauft, ich finde die Namen richtig cool.

Am nächsten Morgen hatten wir das Brichtämtli, gefrühstückt, unsere Sachen gepackt und spiele gespielt.



## Pfi-La Yavari

### Samstag, 7. Juni bis Sonntag, 8. Juni

Am Berner Bahnhof waren wir mit der RBS-Bahn nach Bolligen gefahren. Wir sind etwa fünf km gelaufen. Wir waren angekommen bei dem Bauernhof. Danach haben wir noch Sachen getestet. Die Erfinderin ist entführt worden. Wir haben etwas über Pflanzen gelernt und haben für Holunderblütensirup Holunderblüten gesammelt. Und dann gab es Nacht.

Gestern nach dem Abendessen gingen wir die Erfinderin suchen. Wir haben leider kein Erfolg gehabt. Dafür haben wir Schoggibananen gegessen. Dann haben wir noch ein Fackelumzug gemacht und wir haben noch ein Erfindungsplakat gefunden. Danach haben wir geschlafen. Am nächsten Morgen haben wir noch Sport gehabt und Zmorge gegessen.

### Sonntag, 8. Juni - Mittag bis Abend

Nach dem Ämtlen haben wir uns vorbereitet für einen möglichen Angriff. Wir haben verschiedene Spiele gespielt, nämlich eine Art Katz und Maus bei dem die Erfinderin von dem Entführer wegrennen musste. Danach haben wir Rugby mit drei Teams gespielt. Dann haben wir eine spezielle Stafette gemacht. Beim Aufräumen haben wir die Socken gefunden mit Hinweisen zur Erfinderin! Jetzt haben wir gerade Zmittag gegessen. Es war sehr fein.

Zuerst haben wir geämtelt. Danach bastelten wir einen Jahreszeiten-Pflanzen-Kalender. Als nächstes erzählte uns Yema von Sam dem Samen. Nach dem Zuhören, desigten wir unsere eigenen Socken.

Im Anschluss veranstalteten wir ein Socken-

Theater. Dann gingen wir auf die Desertwiese und spielten ein Sockenpariet mit drei Teams. Zum Nacht gab es Umelette, die sehr fein waren.

Aragon, Aaron, Din, Akuna, Dimitri

### Montag, 9. Juni

Es kamen 2 Erfinder und gaben uns den Tipp das alle Pfadikinder einen Pfadinamen brauchen. Im Wald angekommen, versuchten wir eine einfache Taufe. Leider störten uns laute Geräusche. Als Gruppe verdienten wir Moosgummi.



Es gab dunkel gekleidete Gestalten. Mit dem gewonnenen Moosgummi haben wir eine Dichtungswand gebaut. Mit dieser und konnten ohne Geräusche unterbrochen werden. So konnten die, die keinen Namen hatten, in einer schönen Atmosphäre mit einem leckeren Tauftrank getauft werden. Die Erfinderin kam und gab uns den Tipp, wo die Erfinderin ist.

Wir machten uns schnellstmöglich auf den Weg und fanden Gundula. Mit einem leckeren Dessert und Glühwürmli konnten wir den letzten Abend genießen. Früh am Morgen verabschiedeten wir aus Vollwich, Butter und assen diese zum Zmorge.

## Pfi-La Aventurin

### Samstag und Sonntagmorgen

Am Morgen sind wir vom OZK-Parkplatz losgefahren, Unterwegs haben wir Sachen für den Kochwettbewerb eingekauft. Nachher haben wir mittag gegessen und dann sind wir angekommen. Als wir angekommen sind haben wir unsere Sachen aufgebaut und in 2 Gruppen eine Schokoladenfabrik gebastelt und Schokolade verziert. Dann war Kochwettbewerb im Regen.



Am Abend wurden die neuen getauft und dann sind wir zurückgegangen, haben Taps gemacht und gingen schlafen. Als wir von Eco geweckt wurden haben wir Gravatteschla gespielt und Pumba. Und dan sind wir mit dem Velo in den Wald gefahren und haben Frühstück gegessen.

Pjosa (Rue, Chispa, Vayu, Ebly, Flûte, Eleni, Lirael, Elena)

### Sonntagmorgen

Als wir gearde ein Spiel nach dem Ämteln spielen wollten kam plötzlich die Konkurrenten der Wonka-Fabrik die sich wonkaway nannten und forderten uns zu verschiedenen Battels heraus. Danach spielten wir Fussball gegen sie doch die Schiris waren sehr korrupt und die Regeln unfair. Also haben wir verloren und

fingen an zu trainieren. Bei verschiedenen Posten haben wir unsere Fähigkeiten trainiert. Nach dem Training haben wir noch mal gegen die Konkurrenten Fussball gespielt. Als wir gewonnen wurden sie plötzlich mega nett und wollten mit uns essen.

Tajo (Miel, Joruja, Makani, Ajiko, Lea, Nalani, Maëlie)

### Sonntagnachmittag

Nach dem Mittagessen gingen wir nach unten und spielten der Tote Löwe. Plötzlich kamen Jungs auf Rollern und dachten sie wären richtig krass. Wir winkten ihnen um zu sagen das sie gehen sollen. Dan kam unsere Konkurrentin und sagte eine Leiche ist auf eurem Gelände! Nach dem wir sei abgesperrt haben und zurück gefahren sind hatten wir einen Wellnessblock. Wir konnten Nägel lackieren und Schokoladenmasken machen, so wie Bändeli knüpfen.



Als unsere Konkurrenz ein Video drehte in dem sie behaupteten das wir den Mensch getötet haben haben wir Gruppen gebildet und auch ein Theater gemacht um zu zeigen, dass wir es nicht waren. Danach haben wir noch gechillt und gegessen.

Cuando (Araña, Matcha, Glin, Riva, Quick, Étoile, Gabriela)

# AVENTURIN

## Sonntagnacht

Gestern am Abend machten wir ein Postenlauf. Beim Postenlauf ging es um Themen wie Lügen, Geheimnisse oder sexuelle Orientierung. Nachdem fuhren wir wieder zurück zu unserem Schlafplatz und machten einen Tabs. Als alle schon eingeschlafen sind schrie plötzlich unsere Leiterin weil wir haben die Überwachungskamera im Wald entdeckt und wollten beweisen, dass wir den Mord nicht gemacht hatten.



Wir mussten uns ready machen und in den Wald gehen. Sort mussten wir, ohne entdeckt zu werden, durch einen schmalen Waldweg rennen und hatten Nummern auf Bauch und Rücken und wenn diese aufgerufen wurden, musste man wieder an den Anfang vom Weg.

Das Ziel war das man Schnitzel von einer Karte sammeln musste. Als wir alle Kartenstücke beisammen hatten wurden die neuen entführt und wir gingen zu dem Taufort wo sie getauft wurden. Danach gingen wir zu der Küche und assen alle Schokoladenfondue.

Saji (Fiuva, Katana, Kelani, Poco, Raja, Anthea, Sakura)

## Impressionen Aventurin



## Pfi-La Fenris

### Samstag, 7. Juni - am Abend

Heute haben wir uns um 9:00 beim OZK-Parkplatz besammelt. Wir sind in die Föhnli gestanden und dann kamen die Mitglieder des Fenris und Föhnli GMBH. Wir bekamen eine Analoge PowerPoint über ihr Business und dann sind wir losgefahren. Die Fahrt war nicht so lustig ehrlich Bruder – und ging ganz viel herauf.

Als wir endlich angekommen sind – zwei Stunden zu spät Bruder – konnten wir einrichten. Dann mussten wir ein Produkt erfinden und vorstellen – super Umwelt – freundlicher – Fallschirm – wow! Auf die 1, Bruder und ein Slogan und Spruch für unsere

Firma erfinden. Danach gab es essen und wir sind im grössten Schiff zur Küche gegangen – nehmt Regenhosen mit, vertraut Bruders. Jetzt Schreiben wir Bericht.

Yin vom Föhnli Vali

### Sonntag, 8. Juni - am Morgen

Gestern nach dem Ämtlä haben wir unsere selbstentwickelten Firmenlogos für die Fenris und Föhnli GMBH einander vorgestellt. Nach den Vorstellungen gabs etwas Kuchen von Agea zum Geburtstag als Dessert. Später haben wir dann eine Gruppenstunde gemacht. Wir haben die Gruppen nach den Jahrgängen gemacht. Zum Schluss gabs noch eine Seilent Stafette. Das Team, das leiser war



# scharf sehen

## roll OPTIK

Brillen- und Kontaktlinsenspezialisten

**3098 Köniz** • Landorfstr. 21 • 031 971 11 50

**3175 Flamatt** • Bernstr. 12a • 031 741 40 40

[www.rollioptik.ch](http://www.rollioptik.ch)

hat gewonnen. Somit war der Tag auch schon zu Ende und wir haben uns schlafen gelegt. Heute Morgen haben wir gefrühstückt und sind nun am Ämtlä.

Quique vom Fähnli Sleinpir

## **Sonntag, 8. Juni - am Mittag**

Nach dem Zmorgen gingen wir in die Scheune dann wurden wir von einer GMBH zu einer AG. Dann kamen Leute die Aktien abkaufen wollten. Dann gingen wir auf eine Wiese dort mussten wir Blachen transportieren von der einen Seite auf die andere. Wir durften nicht an dem Boden ankommen. Und die Blachen durften nicht in einen Kuhfladen.

Wir haben gewonnen und durften auslesen, ob wir ein Englisch Bulldogge spielen wollten oder ein Englisch Bulldogge spielen wollten. Wir einigten uns auf ein Englisch Bulldogge. Dann gab es Zmittag.

Rakun (Findus) vom Fähnli Sleinpir

## **Sonntag, 8. Juni - am Abend**

Nach dem Zmittag hat uns eine schockierende Nachricht erreicht: Wegen der Inflation von den Aktienpreisen von Fenris und Fähnli rapid am Sinken sind, und es ist noch mit weiteren Verlusten zu rechnen!

Also haben wir uns entschieden das wir uns zurückziehen und uns zu Verstecken das wir das Geld von unseren verkauften Aktien nicht mehr zurückzahlen müssen. Um die Infos zu Verarbeiten haben wir mit einem Sportblock weitergemacht wir haben Blachen Volleyball gespielt. Als Stärkung nach dem Sport haben

ein superfeines Zvieri gegessen und uns etwas Freizeit gegönnt. In der Gruppenstunde haben wir mal wieder unsere tiefsten Gefühle und dunkelsten Geheimnisse miteinander geteilt. Zum Znacht hat es richtig fetzige Älplermaggoni gegeben. Nachdem Essen haben wir uns gerade ans Ämtle gemacht.

Vicunia und Nalu vom Fähnli Narvi

## **Sonntag, 8. Juni bis Montag, 9. Juni**

Nach dem Znacht gab es eine kritische Lage, die Aktienwerte sanken noch drastischer wir brauchten eine Lösung verschwinden wir planten ins Nachbarsdorf einzuziehen. Um ins Nachbarsdorf zu gelangen, mussten wir Materialien über die Grenze schmuggeln, jedoch war dies nicht so einfach, denn eine Gang verspernte uns den Weg, sie nahmen Ara weg und verkündeten, wenn wir ihn zurückwollten, mussten wir viel Geld zahlen und dafür eine Bank ausrauben.

Die Neulinge haben die Bank ausgeraubt und Ara mit 1 Million Franken befreit. Nachdem wir Ara zurückhatten, haben wir ganz viel Material geschmuggelt und wenn uns die Gang 3-mal auf dem Rücken geklopft haben mussten wir von vorne beginnen. Als wir auf dem Lagerplatz zurückkamen, wurden, die Neulinge verhaftet und mit dem Auto weggefahren danach haben wir sie weiter vorne getauft damit wir untertauchen konnten.

Dann Zzz Zzz und am Morgen wurden wir von Elch mit Musik geweckt. Danach haben wir unsere Sachen gepackt und gegessen. Jetzt sind wir das letzte Mal am Ämtlä.



## Aktivität vom 24. April 2025

Wir wollten ins Hotel Memento In gehen. Doch da war ein Mordfall und er brauchte zuerst die Unterschrift. Am Tatort haben wie einige Indizien gefunden. Unter anderem ein Schuh, eine Jacke und eine Flasche. Danach sind wir auf die Spielwiese gegangen und haben Fussball gespielt. Und dann haben wir



Zvieri gegessen und Fenris mit Rauchbomben beworfen. Am Schluss haben wir den Fall zusammengefasst und Chübelium gespielt.

Hai

## Aktivität vom 24. Mai 2025

Wir sind in den Wald gegangen weil wir die Ergebnisse vom Labor zurück bekommen haben. Und einen Abdruck der Tatwaffe bekommen haben, und um rauszufinden was für eine Waffe das ist, sind wir einen „Waffenhändler“ im Wald aufgesucht.

Als wir ihn aufgefunden haben, wollte er von uns unterhalten werden. Wir haben einen Hanenkampf gemacht mit „walkin“ intro und verschiedenen Dekorationen. Team B gewann gegen Team A. Der Waffenhändler gab uns Informationen zu dem Aussehen des

---

# Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.

## Wir begleiten Sie dabei.

**Generalagentur Bern-Stadt**  
Christoph Gaus

Bubenbergplatz 8  
3011 Bern  
T 031 320 23 20  
bern-stadt@mobiliar.ch

**mobiliar.ch**

*die* **Mobiliar**

1379807

Täters der bei ihm die Mordwaffe gekauft hat. Er hat einen gewissen Hut an und eine Sonnenbrille. Danach sind zurückgelaufen haben Zvieri gegessen, Spiele gespielt und uns verabschiedet.

## Pfi-La Phönix, 7. Juni. 2025

Wir haben uns um etwa 9 Uhr versammelt und sind nachher vorgegangen. Wir haben uns in 2 Gruppen geteilt, eine schnelle und eine langsame. Der Weg war schwierig und es war an ganz vielen Orten sehr Steil. Aber zum Glück hat es während unserer Fahrt nicht geregnet. Ganz am Anfang ist ein Agent zu uns gekommen und hat gesagt, das er unsere Hilfe braucht um den bösen Doktor Nocturno zu besiegen und das wir uns bei seinem Geheimversteck treffen sollten.

Dann als wir angekommen sind und uns ausgepackt haben, sind 2 Agenten gekommen, der von vorhin und noch ein anderer, sie haben sich als Agent 808 und Agent 404



vorge stellt und haben uns erklärt, dass das die Hedquarters der NAO (National Agent Organisation) sei.

Wir haben die Mission gegen Dr. Nocturno geplant und haben erfahren, dass er irgendwo in der Nähe eine Waffe versteckt hat. Dann haben wir einen Wissenschaftler der aus Dr. Nocturnos Team ausgestiegen ist aufgesucht und ihn in der Stadt gejagt. Erst haben wir seinen Zwielingbruder gefangen, dann den Echten. Er hat uns noch nichts gesagt aber er wird es uns heute Abend erklären. Dann haben wir Pause gehabt und haben Fussball gespielt.



## Pfi-La Kognoi

**Samstag, 7. Juni**

Nach der Besammlung fuhren wir in den Fähnli zu einer Gelddruckerei in Noflen. Nach einer kurzen Führung wurden wir plötzlich mit lautem Geschrei von drei rot verkleideten Bankräuber\*innen mit Masken überfallen. Ab diesem Zeitpunkt dienten wir als ihre Geiseln. Nach dem Überfall mussten wir auf die Spielwiese und wurden einem Training unterzogen. Am Abend während dem Znacht wurde uns aber auf einmal ein Zettel von einer der Bankräuber\*innen zugesteckt. In diesem stand, dass sie uns helfen wird. Wir hatten sie also auf unserer Seite.

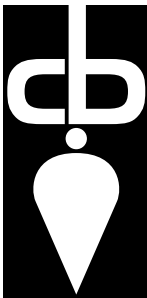
Avalaon- Alligator, Erizo, Kroki, Rochen, Vari, Gecko, Alpakka



**Sonntag, 8. Juni**

Nachem Znacht hei mir chönne chilligi Spili spile oder uf dr Wiese chli ga blödele. Plötzlech heimmr am Waudrand d Bankräuber\*inne gseh und mir hei wöue ga luege wass sie mache. Dert hei sie üs gseit, dass paar vo üs no neuvi Näme bruche auso hei d Neulinge eh (Schiin)toufi gha. Mittere Früehligszwibele si sie vom El Professor touft worde. Nachdem hets es Tabs geh und mir sie ga schlafe.

Viper, Saimiri, Marder



## Bucher Baugeschäft AG

Ihr Partner für Renovationen, Sanierungen und  
Umbauten, Kernbohrungen und Betonfräsen,  
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Sägemattstrasse 2 | 3097 Liebefeld | Telefon 031 971 29 95 | [www.bucherbau.ch](http://www.bucherbau.ch)

# AGENDA



| Von/Am      | bis:        | Anlass:                               |
|-------------|-------------|---------------------------------------|
| Sa 16.08.25 |             | Einführungsanlass neue Leitende       |
| Sa 16.08.25 |             | 1. Aktivität                          |
| Sa 16.08.25 |             | Rovergrillen (Rover)                  |
| Sa 23.08.25 |             | 2. Aktivität                          |
| Sa 23.08.25 |             | PioCrazychallenge + Pio Palaver (PKB) |
| Fr 29.08.25 | So 31.08.25 | PFF 2025                              |
| Sa 30.08.25 |             | “Aktivität je nach Einheit”           |
| Do 04.09.25 |             | Pfadistamm (PKB)                      |
| Fr 05.09.25 |             | ALHeiFarAbe (AL, HV, FaRat)           |
| Sa 06.09.25 |             | 4. Aktivität                          |
| Sa 13.09.25 |             | Keine Aktivität                       |
| Sa 13.09.25 | So 14.09.25 | Leitendenweekend                      |
| So 14.09.25 |             | Redaktionsschluss Chutz 3/25          |
| Sa 20.09.25 |             | Falki-Näscht 3/25                     |
| Sa 20.09.25 | So 12.10.25 | Herbstferien                          |

Die verbindlichen Daten sind den Rundschreiben der Einheiten, welche jeweils anfangs Quartal verschickt werden, zu entnehmen.

Alle wichtigen Daten und das Jahresprogramm sind im Internet unter [www.pfadi-falkenstein.ch](http://www.pfadi-falkenstein.ch) verfügbar.

## Pfadiheime - ein Ort für unvergessliche Abenteuer!

- ... Treffpunkt für die **grösste Jugendorganisation** der Schweiz.
- ... **Spass, Gemeinschaft und Abenteuer** werden hier **vereint**.
- ... **umfunktioniert zur Burg, zum Schloss, zum Piratenschiff oder zur Weltraumoase**, unseren Pfadiheimen sind **KEINE GRENZEN** gesetzt.

Wir fördern die Berner Pfadiheime -  
Konferenz Berner Pfadiheime  
mit Unterstützung von

**SWISSLOS**

Lotteriefonds  
Kanton Bern



**PFADI**  
berner pfadiheime

[www.kbph.ch](http://www.kbph.ch)

**HIER SPIELT DAS LEBEN**